



BESCHLUSSPROTOKOLL

der Delegiertenversammlung der FÉDÉRATION FÉLINE HELVÉTIQUE (FFH) vom 23. April 2022 im Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abnahme des Protokolls der DV vom 16. Oktober 2021
5. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2021 und des Revisorenberichtes sowie Décharge an den Vorstand
7. Verlesung des Jahresrückblicks der Technischen Kommission
8. Ersatzwahl des Präsidenten der Technischen Kommission
9. Genehmigung des Budgets 2022
10. Festsetzung der Beiträge und Gebühren an die FFH
11. Anträge des KECB
Antrag 1: Antrag zur Änderung des Artikels 17 der Statuten der FFH, 1. Teil
Antrag 2: Antrag zur Änderung des Artikels 17 der Statuten der FFH, 2. Teil
12. Diverses

Anwesend ZV: Manuela Schaffner Kassierin
Stephanie Feyfar Sekretärin
Wanda Dadò Vizesekretärin
Theres Habegger, LOH-Sekretärin

Entschuldigt ZV: Alfred Wittich Präsident
Jürg Keller-Friskovec Vizepräsident
Catherine Meyer Körber Vizekassierin

Anwesende Delegierte:

Katzenclub Aargau-Solothurn, KAS

Wendel Stoop
Ruedi Haas
Philippe Sunier

Katzenclub beider Basel, KCbB

Ruth Lang
Monika Haas

Katzen- & Edelkatzenclub Bern, KECB

Jürg Habegger
Barbara Zahnd
Ohne 3. Delegierten

Ebocat SKK

Trudy Oberholzer
Elisabeth Stutz

Société Féline Genevoise, SFG

Natascha Simon
Ohne 2. Delegierten

Katzenfreunde Luzern & Zentralschweiz, KLZ

Antonia Walker
Ohne 2. Delegierten

Cat Club des Montagnes, CCM

Adriano Camelo
Marie-Hélène Camelo

Société Féline Neuchâtel-Jura, SFNJ

Patricia Casagrande
Mireille Correvon

Rassekatzenvereinigung Ostschweiz, RKVO

Michael Friedauer
Marius Thorn
Ohne 3. Delegierten

Société Suisse du Chat de Race, SSC

Sandra Achermann
Martin Wahl
Kerstin Wick

Società Felina Ticinese, SFT

Nelly Badea
Ohne 2. Delegierten

Cat Club Vaud, Valais + Fribourg, CCVV+F

Sandro Chiavuzzo
Isabelle Maillard Chiavuzzo
Ohne 3. Delegierten

Katzenclub Züri-Leu, ZL

Louise Hofstetter
Ohne 2. Und 3. Delegierten

Zuhörer: Hans-Peter Lang
Cathy Ducommun

1. Appell und Begrüssung

Da der Präsident Alfred Wittich Sojarit krankheitsbedingt abwesend ist, der Vizepräsident Jürg Keller-Friskovec sich wegen einer Ausstellung im Ausland entschuldigt hat und die Vizekassierin Catherine Meyer-Körber krankheitsbedingt abwesend ist haben sich die anwesenden Mitglieder des ZV die Aufgaben folgendermassen verteilt:

Stephanie Feyfar leitet die Versammlung an Stelle des Präsidenten, während Wanda Dadò das Protokoll führt. Die Anwesenden sind mit diesem Verfahren einverstanden.

Stephanie begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 1010 Uhr.

Anwesende Delegiertenstimmen: **32**, Absolutes Mehr: **17** qualifiziertes Mehr: **22**

Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres, Insbesondere zum Gedenken an Gertrud Pini, die kürzlich verstorben ist.

2. Stimmzähler

Monika Haas und Marius Thorn werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Es gibt keine Wortmeldungen und die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Abnahme des Protokolls der DV vom 16. Oktober 2021

Es gibt keine Wortmeldungen und das Protokoll der DV 2021 wird einstimmig genehmigt.

5. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten

Es gibt keine Wortmeldungen und über den Jahresbericht des Präsidenten wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 29 Enthaltungen: 3 Nein: 0

Damit ist der Jahresbericht des Präsidenten angenommen.

6. Abnahme der Jahresrechnung 2021 und des Revisorenberichtes, sowie Décharge an den Vorstand

Manuela Schaffner kommentiert die Jahresrechnung.

Es gibt keine Wortmeldungen und über die Jahresrechnung wird wie folgt abgestimmt:

Jahresrechnung:

Ja: 32 Nein: Enthaltungen: 0

Revisorenbericht:

Ja: 32 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Décharge an den Vorstand:

Ja: 32 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Stephanie Feyfar bedankt sich für die Arbeit.

7. Verlesung des Jahresrückblicks der TK

Der Jahresbericht von Michael Friedauer wird nicht verlesen.

8. Wahl für die laufende Amtsperiode

Technische Kommission

Der KAS schlägt Michael Friedauer für das Amt des Präsidenten der Technischen Kommission vor.

Ergebnis der Wahl: 29 Stimmen

Damit ist Michael Friedauer als Präsident der Technischen Kommission gewählt

9. Genehmigung des Budgets 2021

Es gibt keine Wortmeldungen und über das Budget 2022 wird wie folgt abgestimmt:

Resultat der Abstimmung. Ja: 32 Enthaltungen: 0 Nein: 0

Damit wird das Budget einstimmig genehmigt.

Stephanie Feyfar bedankt sich bei der Kassierin Manuela Schaffner für ihre Arbeit.

10. Festsetzung der Beiträge und Gebühren an die FFH

Über die Beiträge und Gebühren, wie sie der ZV vorgeschlagen hat, wird abgestimmt und der Vorschlag einstimmig angenommen.

11. Anträge des KECB

Antrag1: Antrag zur Anpassung des Artikels 17 der Statuten der FFH, 1. Teil

Jürg Habegger KECB erläutert den Anwesenden den Antrag. Nach einer kurzen Diskussion wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 31 Enthaltungen: 1 Nein: 0

Der Antrag ist somit angenommen und die Statutenänderung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Antrag 2: Antrag zur Änderung des Artikels 17, 2. Teil der Statuten der FFH.

Jürg Habegger KECB erläutert den Antrag. Es folgt eine Diskussion. Anschliessend wird wie folgt über den Antrag abgestimmt:

Ja: 12 Enthaltungen: 4 Nein: 16

Damit ist der Antrag abgelehnt.

12. Diverses

I-cat

Isabelle Maillard unterstreicht, dass mit dem Programm von I-cat noch keine Organisation von Ausstellungen mit zwei Bewertungen pro Tag möglich ist (2 Tage, 4 Zertifikate)

Sie hat eine gangbare Lösung gefunden, welche kostenneutral ist und die sie bereits mit Hans-Peter Lang besprochen hat. Diese Lösung kann dieses Jahr angewandt werden, bis das Programm angepasst worden ist.

Adriano Camelo informiert die Anwesenden, dass Clubs wie der CCM, der KECB und andere Clubs jedes Jahr an ihren Ausstellungen von ihren Kantonstierärzten kontrolliert werden und aufgefordert sind, die Reglemente des Eidgenössischen Tierschutzgesetzes einzuhalten.

Er appelliert an alle anderen Clubs, diese Regeln ebenfalls einzuhalten, dies im Sinne der Solidarität mit den Clubs, die dem grössten Druck ausgesetzt sind.

Besonders wichtig ist es, jeder Katze mit einem Gewicht von vier Kilo und mehr einen Doppelkäfig zuzuteilen und die Vorschriften zur Käfigeinrichtung (Vorhänge etc.) einzuhalten.

An der letzten Ausstellung in La Chaux-de-Fonds wurde hervorragende Arbeit geleistet, sowohl von der Organisation wie auch der Delegierten der FFH, Wanda Dadò, der Adriano Camelo mit einem Geschenk dankt.

Wanda Dadò dankt und ermahnt die anderen Clubs auf die Regeln zu respektieren.

Sie teilt den Anwesenden mit, dass an der betreffenden Ausstellung eine Angestellte des Veterinäramts eine genaue Prüfung vorgenommen hat, welche zu einem ausgezeichneten Bericht geführt hat. Die Inspektorin dankte den Organisatoren für das, was sie zum Wohl der Tiere unternommen haben und merkte einen grossen Unterschied zu den Ausstellungen der freien Clubs in der welchen Schweiz.

Dies könnte für die FFH eine gute Gelegenheit sein, sich als Organisation im Interesse und zum Wohl der Tiere zu zeigen und sich von den freien Vereinen abzusetzen.

Wanda unterstreicht, dass Ausstellungen mit zwei Zertifikaten an einem Tag eine Lösung sein könnten, um in kleineren Hallen eine FFH Ausstellung abzuhalten, wie es besonders in der Deutschen Schweiz öfters der Fall war; dies unter Berücksichtigung der Verpflichtung, Katzen mit einem Gewicht von vier Kilo und mehr einen Doppelkäfig zuzuteilen.

Ruedi Haas meldet sich zu Wort.

In seiner Funktion als Kontrolleur von Bio-Bauernhöfen hat er oft mit der Frage des Respekts gegenüber Tieren zu tun. Mehrfach bekam er dabei zu hören, wie paradox es sei, dass er betriebe überprüft und dann am Wochenende seine Katzen in kleinen Käfigen ausstellt. Er erklärt, es sei nur billig und recht, die Reglemente an den Ausstellungen der FFH zu respektieren.

Es wird darum gebeten, dass Anmeldeformular anzupassen, um das Gewicht der Katzen zu erfassen.

Dieser Vorschlag kommt bei den Delegierten gut an.

Ausstellungskäfige

An der Versammlung wird das Problem mit den Ausstellungskäfigen von Herrn Meyer zur Sprache gebracht und darauf hingewiesen, dass es eine möglichst schnelle Lösung braucht.

Wendel Stoop hat eine Offerte des CCVVF für die Käfige des Pool erhalten und bezeichnet den Preis als „Dumping“.

Sandro Chiavuzzo betont, dass die Käfige dem CCVVF gehören und keinem Unternehmen, das gewinnorientiert ist.

In jeder individuellen Offerte des CCVVF sind Transport durch einen Transporteur und eine kleine Summe für den Käfigunterhalt inbegriffen.

Stephanie Feyfar hält den Ausdruck «Dumping» für unangemessen und stellt fest, dass es lobenswert ist, wenn ein Club sich für die anderen Clubs ohne Gewinnabsicht zur Verfügung stellt. Die Anwesenden spenden Beifall.

70 Jahre FFH

Stephanie bittet die Anwesenden um Vorschläge, um diesen wichtigen Abschnitt zu würdigen.

Antonia Walker erklärt, dass sie dazu nicht Stellung beziehen kann, da es vor der Versammlung keine Hinweise dazu gab.

Manuela Schaffner merkt an, dass dieser Posten im Budget steht und die Clubs somit Kenntnis davon haben konnten, dass dieses Jubiläum gefeiert werden soll.

Wendel Stoop fragt, ob die Rosetten der FIFe noch verfügbar sind und bittet, dass sie den Clubs mit dem Computer für das Sekretariat geschickt werden.

Stephanie Feyfar dankt dem Zürileu für die Sitzungsgetränke und den Apéro und schliesst die Delegiertenversammlung um 11.00.

Für das Protokoll

Wanda Dadò, Cavigno, 16. Mai 2022